



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
ST. MICHAEL, WOLFRATSHAUSEN



B R I E F



1 0 . 2 0 2 3 - 1 2 . 2 0 2 3



## THEMEN

**Kleine Forscher:innen**  
Kindergartenprojekt mit  
Schmetterlingen

**Kleine Kinder –  
herzlich Willkommen**  
Neue Minigottesdienste

**Klein? Im Gegenteil**  
Mit Riesenschritten Richtung  
Pfarrei Isar-Loisach

Einstimmung in die Adventszeit

## Claus Steigenberger und Caro Hetenyi

Lesen Bewegendes, Nachdenkliches,  
aber auch Kritisches und Humorvolles  
von Tschekov, Andersen, Lagerlöf,  
O. Henry, Bierbaum, Brecht, Kästner,  
Kreissler, Nöstlinger

Freitag, 1. Dezember, 20 Uhr

St. Michael, Wolftratshausen

## Herzliche Einladung zur Einführung

von Diakonin  
Linda Ott

als Jugend- & Konfidiakonin  
in Ebenhausen, Geretsried  
und Wolftratshausen

10. November, 19 Uhr  
in der Heilandskirche Ebenhausen

Gottesdienst mit Beauftragung zur öffentlichen  
Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung

mit anschließendem Empfang  
im Gemeindehaus Ebenhausen

Wir suchen neue **Austräger**  
für den **Gemeindebereich**

**Wolftratshausen**

Am Poing, Poingring (ca. 50 Stück)

**Wolftratshausen**

Beuerberger Straße (ca. 25 Stück)

Wenn Sie uns helfen möchten, unsere  
Portokosten zu reduzieren und Lust  
und Zeit haben 5-mal im Jahr unseren  
Gemeindebrief auszutragen,  
melden Sie sich bitte bei  
Frau Sabine May im Pfarrbüro  
tel: (08171) 29066

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

## Herzliche Einladung

### Konzerte

„Faszination Gitarre“  
Gitarrenkonzert  
mit Leopold Henneberger

Sonntag, 5. November, 19 Uhr

St. Michael, Wolftratshausen

J. S. Bach

Weihnachtsoratorium I – III

mit den Kirchchören Ebenhausen  
und Wolftratshausen

und vielen weiteren Mitwirkenden  
Leitung: Petra Ulrich

Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr

! kath. Heiligkreuzkirche Icking !

Vorankündigung

Weihnachtliches Konzert  
mit Sarah Cocco (Harfe) und  
Stefan Moser (Orgel)

Samstag, 30. Dezember, 19 Uhr

St. Michael, Wolftratshausen

Spenden erbeten!

## Herzliche Einladung zum

MitSingKonzert  
mit Claudia Sommer

Sonntag, 29. Oktober, 20 Uhr  
in St. Michael

Mitspieler gesucht!  
Krippenspiel

Welche Kinder zwischen 5 und 12 J.  
möchten beim Krippenspiel am  
Hl. Abend in St. Michael mitmachen?  
Bitte meldet Euch bei Pfr. Gruber  
tel: (08171) 29067 – florian.gruber@elkb.de

Hand und Finger werden gerne im übertragenen Sinne gebraucht und auf Gott bezogen. Der markante Turm der Burgruine Dollendorf in der Eifel wird „Finger Gottes“ genannt. Es gibt aber auch Naturphänomene, die wesentlich älter sind oder waren, mit der gleichen Bezeichnung. Die Felsformation Mukurob in Namibia war wohl etwa 50.000 Jahre alt, ehe sie am 7.12.1988 einstürzte.

Der Dedo de Dios auf Gran Canaria war noch älter mit mehr als 14 Mio. Jahren. Er fand sein Ende am 29.11.2005 durch einen Tropensturm. Noch gibt es den Roque Cinchado auf Teneriffa, aber die Erosion durch Regen und Wind wird ihr Werk tun. Und ebenso wird es wohl dem brasilianischen Dedo de Deus ergehen.

Diese fragilen Naturerscheinungen unterscheiden sich deutlich von dem, was in der Bibel unter Hand und Finger Gottes zu verstehen ist. Es geht vornehmlich um Stärke und Beständigkeit, aber auch um Hilfe.

Das Volk Gottes wird von Gottes Hand aus der Knechtschaft in die Freiheit geführt. Insbesondere bei den Propheten wird die schützende Hand ebenso wie der richtungsweisende Finger Gottes benannt.

Und bei der Erschaffung des Menschen hat sich die Vorstellung durchgesetzt, dass Gott Adam und Eva durch seine Hände formt und eine Verbindung aufnimmt. Dieses Motiv hat die religiöse Kunst aufgegriffen. Das berühmteste Bild hierzu ist „Die Erschaffung Adams“ von Michelangelo. Auch Albrecht Dürer befasste sich mit den Händen im Studienblatt zum Kupferstich „Adam und Eva“ – allerdings mit dem Fokus auf die menschlichen Hände. Da wird bei Gottes Geschöpfen etwas Göttliches erkennbar: Die menschlichen Hände sind ein Wunderwerk und ein wesentlicher Bestandteil des Menschseins. Sie unterscheiden sich von Affenhänden durch den beweglicheren Daumen.

Dieser scheinbar geringfügige Unterschied ist doch entscheidend und ermöglichte erst Kultur, Kunst und Handwerk aufgrund der Fingerfertigkeit. Viele Forscher haben sich mit der Frage beschäftigt, ob zuerst die Entwicklung des Gehirns die menschlichen Fähigkeiten hervorrief oder der Gebrauch der Hände die Gehirnleistung bewirkte.

In den Erziehungswissenschaften hat das insofern eine Bedeutung, dass die geistige Entwicklung der Kinder wesentlich von sensorischen Aufgaben bestimmt wird. Und eine grundlegende Erkenntnis dabei ist, dass handschriftlich Geschriebenes und frei Gezeichnetes eine größere Bedeutung haben, als wir in unserem digitalen Zeitalter annehmen. Daran wird – Gott sei Dank – auch die „Künstliche Intelligenz“ nichts ändern.

Ihr Pfarrer Christian Moosauer

## UNSERE NEUE DIAKONIN

### Liebe Gemeinde,



"Ich liege und schlafe ganz im Frieden;  
denn alleine du, Herr, hilfst mir,  
dass ich sicher wohne." Psalm 4,9

Meinen Konfisspruch durfte ich mir selbst aussuchen. Ich geb ja zu, dass ich ihn mir damals überwiegend ausgesucht habe, weil er mit Schlafen zu tun hat und das mache ich einfach gerne. Doch seitdem begleitet er mich auf meinem ganzen Lebensweg und hat eine große Bedeutung für mich bekommen. Meine Zuversicht ist es, dass Gott mir hilft, dass ich in Sicherheit und Frieden leben kann. Und natürlich auch wohnen. Wohnen ist ein gutes Stichwort. Seit dem 01.09. bin ich gemeinsam mit meinem Mann Jonas nach Wolfratshausen gezogen und arbeite als Gemeindediakonin auf meiner ersten Stelle. In den letzten sechs Jahren habe ich die Ausbildung zur Diakonin in Rummelsberg absolviert. Teil meiner Ausbildung war mein Studium der Sozialen Arbeit und mein Diakonik-Studium. Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Dorf in Franken, aus Obermögersheim, das in der Erholungsregion Hesselberg liegt. Die letzten Jahre habe ich aber in Nürnberg gelebt. Nun ergreifen mein Mann und ich die Chance eine neue Umgebung kennenzulernen und so nahe an den „großen“ Bergen zu wohnen.

Ich freue mich auf diesen neuen Lebensabschnitt und darauf in den drei Gemeinden Wolfratshausen, Geretsried und Ebenhausen die Konfi- und Jugend-Arbeit mitzugestalten. Ich bin gespannt auf die Arbeit und wie das Zusammenwachsen der Gemeinden in Zukunft so abläuft. Da meine beiden Vorgänger\*innen für die 3 Gemeinden zusammen eine 150% Arbeitsstelle hatten und ich nun nur noch 100% wird die nächste Zeit von einem Einfinden und Ausprobieren geprägt sein. Ich bin gespannt was ich gemeinsam mit den Gemeinden erleben darf und wo Gottes Weg uns hinführt. Gerne lerne ich Sie und Euch zeitnah kennen. Ich freue mich darauf am Gemeindeleben teilzuhaben und mich mit meinen Begabungen in die Gemeinden einzubringen. Bis Bald und eine gesegnete Zeit!

Linda Ott

P.s.: Was ich mag und gerne tue, könnt ihr hier in den Hintergrundbildern rausfinden! Die Auflösung findet ihr in einem persönlichem Gespräch raus! :)

# Was ist das?



- A lltag unterbrechen
- D as Haus verlassen
- V or dem Fenster still werden
- E ine Geschichte hören
- N achdenken
- T ee oder alkoholfreien Punsch trinken
- S ich unterhalten
- F enster betrachten
- E ine Laterne anzünden
- N eue Menschen kennenlernen
- S ingen
- T asse mitbringen
- E ntspannen
- R uhe und Besinnung

**Alle Waldramer,  
die diese Aktion wieder aktiv  
mitgestalten wollen,  
melden sich bitte  
bis spätestens  
Montag 6. November 2023  
bei Helga Erhard  
tel. (08171) 80569  
Terminwünsche werden  
nach Möglichkeit berücksichtigt.**

**Wir laden herzlich zum  
Mitmachen ein!**

**Lösung: Waldramer Adventsfenster-Aktion 2023**

Auch dieses Jahr soll Waldram im Dezember wieder zu einem Adventskalender werden. Es gibt für jeden Tag ein besonders geschmücktes Fenster. Jeden Abend, um 17.30 Uhr treffen sich alle, die gerne mitmachen wollen, vor dem Fenster. Draußen vor dem Fenster werden gemeinsam Adventslieder gesungen und eine Adventsgeschichte vorgelesen. Anschließend ist bei einem warmen Getränk Zeit für Begegnung und Gespräche.

Helga Erhard





*Vor den großen Sommerferien ging es bei uns nochmal richtig spannend zu! Die Kinder haben Raupen auf ihrem Weg zum Schmetterling begleiten dürfen.*

## Die Schmetterlinge im Kindergarten sind geschlüpft!

*Der wichtigste Baustein der Schmetterlings-Projektzeit ist natürlich die Beobachtung der Metamorphose – der Verwandlung in einen wunderschönen Schmetterling. Doch beginnen wir einmal von vorne, denn bis dahin passiert noch so einiges.*

*Die Raupen kamen in einem Glasgefäß zu uns. Jede Gruppe erhielt acht Raupen. Jeden Tag haben wir begeistert in das Glas geschaut: Sind sie gewachsen? Haben sie noch genug Futter? Denn das mussten wir jeden Tag neu sammeln gehen und auffüllen, da unsere Raupen sehr viele frische Brennnesseln gefressen haben. Jeden Tag haben wir also das Glas sauber gemacht und mit frischen Brennnesseln aufgefüllt, bis die Raupen dick und groß genug war um sich einen so genannten Kokon zu bauen, eine natürliche Umkleidekabine 😊*



*In jeder Gruppe waren alle Kinder super interessiert und hatten so viele Fragen zum Leben einer Raupe. Diese wurden gemeinsam erarbeitet und beantwortet, indem man ein Plakat gestaltet hat. Jetzt sind wir sogar richtige Spezialisten.*

*Nach ca. zwei Wochen war es dann soweit, der nächste Schritt stand an und die meisten Raupen begannen sich zu verpuppen, dies merkte man bereits ein paar Stunden vorher, denn sie waren ganz ruhig und haben aufgehört zu fressen. Manche Raupen haben diesen nächsten Prozess jedoch leider nicht geschafft, doch so spielt die Natur. Nach der Verpuppung heißt es: Warten! Wir haben die Puppen dann ganz vorsichtig in ein neues Zuhause umgesiedelt, denn würden sie im Glas schlüpfen, könnten sie ja schließlich nicht fliegen. Dort konnten sie sich dann in Ruhe zum Schmetterling verwandeln. Zunächst waren die Kokons grün, aber zum Ende hin wurden sie immer schöner. Wir konnten beobachten, dass sie einen leichten Goldschimmer bekommen haben und kurz vor dem Schlüpfen schon etwas schwarz durchschimmerte. Dies war das Zeichen: Es war endlich soweit: die Tagpfauenaugen werden nun jeden Moment schlüpfen!!*



*Erst hingen sie noch ein wenig zugefaltet da, doch sobald die Flügel getrocknet waren, gab es die ersten Flügelschläge und somit auch den ersten Flugversuch!! Das war dann das Schönste!! 😊 Doch natürlich können die Schmetterlinge nicht für immer bei uns bleiben, so mussten wir sie natürlich auch gemeinsam nach draußen in die Freiheit bringen und haben uns von jedem einzelnen Tagpfauenauge gemeinsam verabschiedet. Die Kinder hätten sie am liebsten behalten. Dieses Projekt zeigt wie intensiv und gerne sich die Kinder mit ihrer Umwelt auseinandersetzen. Es war eine sehr schöne Zeit 😊*

*Ein ganz besonderer Dank geht an Familie Rid, die die Raupen im Bergwald gesammelt hat und jeder Gruppe für das Projekt zur Verfügung gestellt hat. Ohne Euch wäre diese schöne Zeit nicht möglich gewesen!  
Vielen Dank 😊*

Samira Uhlemann

**Oktober****22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)  
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)

**29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)

**November****05.11. Reformationsfest**

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

**12.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahrs**

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Chor (Sommer)

**17.11. Freitag**

16:00 St. Michael Mini-Gottesdienst (Sommer)

**19.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Steinbach)

**22.11. Buß- und Bettag**

19:00 St. Michael Ökum. Gottesdienst (Beham/Gruber)  
 mit anschließendem ökum. Gespräch  
 19:30 Achmühle Ökum. Gottesdienst (Moosauer/Probst)

**26.11. Ewigkeitssonntag**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)  
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)

**Dezember****03.12. 1. Advent**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)  
 10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann & Team)

**08.12. Freitag**

16:00 St. Michael Mini-Gottesdienst (Sommer)

**10.12. 2. Advent**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Steinbach)

**17.12. 3. Advent**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)

**Ökumenisches Taizé-Gebet - sonntags**

**26. November** 19:00 St. Michael

**Herzliche Einladung  
zum Mini-Gottesdienst**

Zum Mini-Gottesdienst laden wir besonders die Familien mit kleinen Kindern ein (bis ca. 6 Jahre). Inhaltlich ist der Gottesdienst ausgerichtet auf Kleinkinder im Alter von 2-5 Jahren. Gerne gesehen sind natürlich auch kleinere Kinder, die zwar mit dem Inhalt vielleicht noch nicht so viel anfangen können, aber die Atmosphäre des Kirchenraumes wahrnehmen und gerne mal die Akustik testen. Auch ältere Kinder haben noch ihre Freude am Mini-Gottesdienst.

Freitag nachmittags feiern wir in der Kirche Gottesdienst: wir singen und beten, wir hören und erleben biblische Geschichten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle ganz herzlich ins Gemeindehaus ein. Dort können die Kinder noch etwas basteln und es ist für Getränke und Gebäck gesorgt. So ist der Mini-Gottesdienst auch ein Treffpunkt für Familien mit kleineren Kindern.

**Zum Mini-Gottesdienst treffen wir uns um 16 Uhr  
in der ev. Kirche St. Michael in Wolfratshausen:**

Freitag, 17. November    Taufertagung  
 Freitag, 8. Dezember    Advent

Wer sich für den Newsletter Minigottesdienst anmeldet, bekommt in der Woche vor dem jeweiligen Termin eine Einladung per E-Mail. Bitte schreiben Sie dafür an Sabine. Sommer@elkb.de. Bitte in der Mail vermerken, dass es um die Mini-Gottesdienste in Wolfratshausen geht.

**Ich freue mich darauf, viele Wolfratshausener Familien kennenzulernen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern.**

Sabine Sommer

**Gottesdienstorte**

St. Michael in Wolfratshausen    Rathaus in Eurasburg    Evangelisches Gemeindehaus in Waldram  
 Bürgerhaus Achmühle    Katholische Kirche in Holzhausen    Schlosskirche in Eurasburg  
 Seniorenwohnpark Isar-Loisach, WOR    Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, WOR    und weitere . . .





### **Pfarrei Isar-Loisachtal**

**Die Zusammenlegung unserer Kirchengemeinden Ebenhausen, Geretsried und Wolfratshausen ist auf dem besten Weg:**

- Wie schon berichtet werden wir die **Verwaltung** von Pfarramt und Kindergärten zusammenlegen, um Freiräume für die Hauptamtlichen zu schaffen, damit die eigentliche Seelsorge- und Gemeindegarbeit nicht unter die Räder kommt.
- Auf jeden Fall sollen auch in dem Pfarrerteam **Seelsorgesprengel** bestehen bleiben, damit jeder weiß: Das ist mein(e) Pfarrer(in)!
- Zum Team gehört auch unsere neue **Jugenddiakonin Linda Ott**. Sie wird am Freitag, 10. November, um 19 Uhr in der Heilandskirche Ebenhausen eingeführt. Sie ist von Anfang an für die gesamte Region zuständig. Es wäre schön, wenn auch aus Wolfratshausen zahlreiche Interessierte am Gottesdienst und am anschließenden Empfang teilnehmen!
- Für das Konzert mit J. S. Bachs **Weihnachtsoratorium (Teil I-III)** am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, um 19 Uhr in Icking in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche wird eifrig geprobt. Jetzt geht es natürlich darum, dass möglichst viele Besucher kommen. **Deshalb: Herzliche Einladung an Sie und alle Ihre Bekannten!**

Florian Gruber

## **Hilfe und Selbsthilfe**

### **Diakonie und Beratung**

Diakonie Oberland (Geretsried-Stein)  
allgemeine soziale Beratung  
tel: (08171) 3 14 29

Ökumenische Beratungsstelle  
für Eltern, Kinder und Jugendliche –  
Erziehungsberatungsstelle  
(auch in den Räumen des Pfarramts)  
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas  
tel: (08171) 2 98 59

### **Hospizarbeit im Landkreis**

Christophorus-Hospizverein,  
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

### **Trauerbegleitung**

Sissy Mayrhofer  
tel: (08171) 7 65 19  
Angelika Bachmaier  
tel: (08171) 1 01 07  
Bernhard Pletschacher  
tel: (08171) 2 62 51

### **kostenfrei und anonym**

Evangelische Telefonseelsorge  
tel: (0800) 1 11 01 11

### **Lichtblicke e.V.**

Betreuungsgruppe für Demenzkranke  
Frau Kardell  
tel: (08171) 3 65 04 11



**Literaturkreis**  
mit „Bürger für Bürger“  
Leitung: Rosemarie Sandtner  
tel: (08171) 7 84 73  
Ort: Clubraum  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Montag  
15:00 - 16:30 Uhr

27.11.



**Gegen den Strich gelesen  
– Bibeltexte im kritischen  
Gespräch**  
Leitung: Florian Gruber,  
tel: (08171) 2 90 67  
Richard Marschner  
tel: (08171) 2 92 22  
Ort: Clubraum,  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Do 20:00 - 21:30 Uhr

26.10. / 23.11.



**Kirchenchor**  
Leitung: Andreas Schierlinger-  
Langeheinecke  
tel: (089) 89 16 20 37  
Ort: Gemeindesaal  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Mi 20:00 Uhr

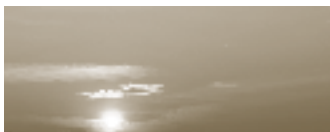
**Posaunenchor**  
Kontakt: Thomas Martin  
tel: (08171) 28 445  
Ort: Gemeindehaus  
Waldram  
Zeit: Mo 19:30 Uhr

**Gospelchor**  
Leitung: Enno Strauß  
Ort: Gemeindesaal  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Di 19:15 - 21:15 Uhr



**Evangelische Seelsorge in  
Kreisklinik und Altenheim**  
Leitung/Supervision:  
Jeanne v.  
Rotenhan-Hilber  
tel: (08171) 1 01 17  
Elke Eilert

Monatliche Treffen der  
ehrenamtl. SeelsorgerInnen  
nach Absprache



**Sitzgruppe Waldram  
Stille – Kontemplation**  
Leitung: Elke Eilert  
tel: (08171) 26 77 78  
Ort: Gemeindehaus  
Waldram  
Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr  
(außer in den Ferien  
und an Feiertagen)

Nov. & Dez. Pause, Start wieder  
nach den Weihnachtsferien!



**Freies Gestalten in Ton**  
Leitung: A. Bachmaier  
tel: (08171) 1 01 07  
Ort: Gemeindehaus  
Waldram  
Zeit: Mo 19:00 - 22:00 Uhr



**Männertreff**  
Leitung: Rainer Holthaus  
tel: (08171) 1 05 19  
Ort: Clubraum,  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: jeden letzten Mi im  
Monat um 19:30 Uhr



**Expertenkreis Männer**  
Leitung: Erwin Braukmann  
tel: (08171) 7 27 60  
Richard Marschner  
tel: (08171) 2 92 22

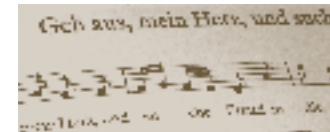
Nach Vereinbarung!



**Jugendgruppen**  
Projekte Kinder & Jugend



**Mittagstisch für Senioren**  
Ort: Gemeindehaus WOR  
Zeit: Di 12:15 Uhr  
Anmeldung: Fr. Brück  
tel: (0177) 4 61 60 14



**Offenes Singen für  
Senioren**  
mit „Bürger für Bürger“  
Leitung: Gudrun Stahl  
tel: (08171) 2 62 27  
Ort: Clubraum  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

01.12.



**Gesprächskreis „Erzählen,  
wie es früher war“**  
mit „Bürger für Bürger“  
Leitung: Gudrun Stahl  
tel: (08171) 2 62 27  
Monika Eberl  
Ort: Clubraum  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

17.11. / 15.12.

Alle Termine und aktuelle Infos unter:  
[wolftratshausen-evangelisch.de](http://wolftratshausen-evangelisch.de)

## Kontakte



Florian Gruber



Elke Eilert



Christian Moosauer



Sabine Sommer



Cornelia Jung



Reinhard Michel



Tanja Hüttinger



Kathrin Lorenz

### **Evang.-Luth. Pfarramt Wolfratshausen**

Bahnhofstr. 2,  
82515 Wolfratshausen

Sekretärin

#### **Sabine May**

sabine.may@elkb.de  
tel: (08171) 2 90 66  
fax: (08171) 2 72 52

Bürozeiten

Montag bis Freitag  
9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag  
15 - 17 Uhr

Pfarrer **Florian Gruber**

florian.gruber@elkb.de  
Bahnhofstr. 2  
tel: (08171) 2 90 67

Pfarrerin **Elke Eilert**

elke.eilert@elkb.de  
Bettingerstr. 21  
tel: (08171) 26 77 78

Pfarrer **Christian Moosauer**

christian.moosauer@elkb.de  
tel: (08171) 9 11 62 24

Pfarrerin **Sabine Sommer**

sabine.sommer@elkb.de  
tel: (08178) 1226

Diakonin **Linda Ott**

linda.ott@elkb.de  
tel: (0151) 58 36 79 89



Linda Ott



Richard Marschner



Christina Freundorfer

Prädikantin **Cornelia Jung**

co-jung@t-online.de  
tel: (08179) 99 88 45

Mesner und Hausmeister

für St. Michael

#### **Reinhard Michel**

tel: (0179) 2 00 96 37

Vertrauensmann des  
Kirchenvorstandes

#### **Richard Marschner**

richard.ma@t-online.de  
tel: (08171) 2 92 22

Stellv. Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstandes

#### **Christina Freundorfer**

christina.freundorfer@farchet.de  
tel: (08171) 7 84 50

### **Evangelischer Kindergarten**

Kräuter- & Wettersteinstraße

Leitung

#### **Tanja Hüttinger**

Kräuterstr. 2  
kiga.wolfratshausen@elkb.de  
tel: (08171) 1 08 14  
fax: (08171) 91 05 70

Vorsitzende des Elternbeirats

#### **Kathrin Lorenz**

tel: (0176) 20 93 08 59

### **Gemeindehaus Waldram**

Remigerstr. 9,  
82515 Wolfratshausen

Hausmeister für Waldram

#### **Michael und Anita Gebhart**

tel: (08171) 7 85 78

Zuständig für Raumvergabe

#### **Pfrin. Elke Eilert**

tel: (08171) 26 77 78

[www.wolfratshausen-evangelisch.de](http://www.wolfratshausen-evangelisch.de)

### **Impressum Gemeindebrief 4/2023**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Michael, Wolfratshausen

Redaktion: E. Eilert, F. Gruber

Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign, A. Köpf

Bild: K. Toppe

Druck: Kreiter Druck, Wolfratshausen

Auflage: 3.200

Nächste Ausgabe: Dezember 2023 bis März 2024

**Redaktionsschluss: 28. November 2023**

### **Bildnachweis**

©**H.Kneisl**: s2 mitte ©**PIXELIO**: s2  
JenaFoto24, s3 Dr. Schitky, Gabi  
Schoenemann, s12 'Gegen den Strich'  
adacta, 'Seelsorge f. Senioren' by sassi,  
'Sitzgruppe' uschi dreiucker, mitte Katja  
Mann, s13 'Männertreff' Mondhub,  
'Expertenkreis' birgitH, 'Gesprächskreis'  
camera obscura ©**E.Everts**: s10 oben  
©**K.Toppe**: s8, s12-13 bis auf oben  
genannte ©**eigen**: Titel und alle weiteren

### **Bankverbindungen**

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

### **Pfarramts- und Spendenkonto**

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

### **Kirchgeldkonto**

IBAN DE78 7005 4306 0570 4377 49





Foto: © M. Hensley / iStockphoto.com

Sage es mir  
und ich werde es vergessen.  
Zeige es mir  
und ich werde mich erinnern,  
Lass es mich tun  
und ich werde verstehen.

Konfuzius